

## Protokoll

Kontaktperson  
**Dr. Christoph Schönenberger**

E-Mail  
christoph.schoenenberger@afg.ch

Direktwahl                      Fax  
+41 (0)71 447 45 56            +41 (0)71 447 45 89

### **24. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG**

Datum:                      Freitag, 29. April 2011, 16.00 Uhr  
Ort:                              Seeparksaal, Wassergasse 14, 9320 Arbon TG

#### Traktanden:

- Traktandum 1:      Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Jahr 2010
- Traktandum 2:      Entlastung des Verwaltungsrats
- Traktandum 3:      Verwendung der allgemeinen Reserven, der Reserven aus Kapitaleinlagen und des Bilanzgewinns
- Traktandum 4:      Wahl der Revisionsstelle
- Traktandum 5:      Verschiedenes

Ablauf der 24. ordentlichen Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG:

### **Begrüssung**

Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrats, Herr Dr. Edgar Oehler, eröffnet um 16.00 Uhr die 24. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. Er heisst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Gäste herzlich willkommen. Im Speziellen begrüsst er Frau Trudi Züllig, Herrn Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling, Herrn Ständerat Dr. Philipp Stähelin, Herrn Stadtammann Martin Klöti sowie die Vertreter der Medien.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Generalversammlung in Wort und Bild aufgenommen wird.

### **Feststellungen / Konstituierung**

Als Präsident des Verwaltungsrats übernimmt Herr Dr. Edgar Oehler in der Generalversammlung statuten gemäss den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- die Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung mit den vorgesehenen Traktanden am 6. April 2011 gesetzes- und statutenkonform an alle im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre schriftlich zugestellt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 7. April 2011, in verschiedenen Tageszeitungen und auf der AFG-Internetseite veröffentlicht wurde.
- der Geschäftsbericht mit Jahresbericht, Jahresrechnung (inkl. Anhang) und Konzernrechnung 2010 sowie die Revisionsberichte seit dem 8. März 2011 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auflagen und auf Verlangen zugestellt wurden.
- die aus Aktionärskreisen eingereichten Anträge vor der Publikation der Traktandenliste wieder zurückgezogen wurden.

Als **Protokollführer** wird Herr Dr. Christoph Schönenberger, Leiter Corporate Services der AFG Arbonia-Forster-Holding AG, bestimmt.

Der Vorsitzende begrüsst als **unabhängigen Stimmrechtsvertreter** Herrn Rechtsanwalt Dr. Roland Keller, Raggenbass Rechtsanwälte, Amriswil TG.

Als **Vertreter der Revisionsstelle** ist Herr Lorenz Lipp von der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, anwesend.

Der Vorsitzende verliest die **Präsenzmeldung** (vgl. die Präsenzmeldung mit sämtlichen Abstimmungsergebnissen in Beilage 1) und betont, dass:

- 733 Aktionäre oder deren Vertreter anwesend sind.
- 10'318'057 Namenaktien von insgesamt 18'225'603 Namenaktien oder 56.61% des gesamten Aktienkapitals vertreten sind.
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter 5'329'303 Namenaktien oder 51.65% des an der GV vertretenen Aktienkapitals vertritt.
- Depotvertreter keine Namenaktien vertreten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass

- die Generalversammlung gemäss Art. 12 der Statuten grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen wählt und beschliesst und dass sich demgemäss jede Enthaltung wie eine Nein-Stimme auswirkt.
- die Abstimmungen elektronisch durchgeführt werden und das erforderliche Mehr bei jeder Abstimmung exakt ermittelt wird. Ferner erläutert der Vorsitzende das System der elektronischen Abstimmung und die Benutzung des Televoters.
- die 24. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen worden und beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

## 1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2010

In seiner Präsidialadresse (vgl. Beilage 2) erläutert der Vorsitzende vorerst die Highlights des Geschäftsjahres 2010. Die AFG habe den Umsatz durch organisches Wachstum währungsbereinigt um 5.8% gesteigert. Der Konzern habe die Ertragskraft und die Dividendenfähigkeit wieder erlangt und sei in die Gewinnzone zurückgekehrt. Zudem habe mit Herrn Daniel Frutig der neue Konzern-CEO und mit Herrn Dr. Hannes Schmäuser der neue Leiter der Division Oberflächentechnologie gefunden werden können. Nach einer kurzen Vorstellung von Herrn Daniel Frutig und Herrn Dr. Hannes Schmäuser resümiert der Vorsitzende die wesentlichen Entwicklungen des Geschäftsjahres 2010. Nach dem Krisenjahr 2009 habe sich die Konjunktur relativ schnell erholt. Obwohl die tiefen Zinsen die Baukonjunktur unterstützt hätten, habe der starke Franken insbesondere die exportorientierten Divisionen belastet. Auch die Rohstoffpreise, die aufgrund erster Verknappungserscheinungen angestiegen seien, hätten zu einer Belastung geführt. In der Bauindustrie hätten sich die beiden Heimmärkte Schweiz und Deutschland als verlässliche Stützen gezeigt. Auch die osteuropäischen Märkte seien im Aufwind, während der Markt in Grossbritannien weiterhin schwach tendiere. In den von der Krise am meisten betroffenen Technologie-Divisionen Stahltechnik und Oberflächentechnologie sei die Nachfrage wieder angestiegen. Im Geschäftsjahr 2010 habe der Konzern einen Nettoumsatz von CHF 1'414 Mio. (+2.1%), ein EBITDA von CHF 121.1 Mio. (8.6%, Vorjahr 7.7%) und ein EBIT von CHF 47.5 Mio. (3.4%, Vorjahr 0.6%) sowie einen Konzerngewinn von CHF 14.2 Mio. (Vorjahr CHF -22.5 Mio.) erzielt. Die Bilanz habe aufgrund des verbesserten Geschäftsgangs weiter gestärkt werden können, und die Bilanzsumme habe aufgrund der im Berichtsjahr begebenen Obligationenanleihe über CHF 200 Mio. leicht zugenommen. Die Eigenkapitalquote sei wegen der Währungsverluste leicht zurückgegangen und liege bei 41.8% (Vorjahr 44.1%). Die Nettoverschuldung habe auf CHF 169.4 Mio. (Vorjahr CHF 239.7 Mio.) reduziert und die Liquidität durch den anhaltend soliden Free Cashflow und die Anleihe signifikant um CHF 141.3 Mio. auf CHF 263.3 Mio. verbessert werden können. In der Folge erläutert der Vorsitzende den Geschäftsgang in den fünf Divisionen.

Der Finanzchef der AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Herr Felix Bodmer, kommentiert den Jahresabschluss 2010 und erläutert den Kursverlauf der Namenaktie während der letzten Jahre sowie den Einfluss der beiden Aktienkapitalerhöhungen in den Jahren 2007 und 2009 auf den Kurs der Namenaktie (vgl. Beilage 3).

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- der Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Konzernrechnung auf Seite 147, der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung auf Seite 155, der Corporate Governance Bericht auf Seite 71 und der Entschädigungsbericht auf Seite 86 des Geschäftsberichts zu finden ist.
- der Vertreter der Revisionsstelle vor der Generalversammlung den Verzicht auf weitere Ausführungen erklärt hat.
- keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden.

Der Vorsitzende betont, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2010 beantragt und schreitet je einzeln zur Abstimmung.

**Beschlüsse:**

**Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2010 mit 98.66% der Stimmen.**

**Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2010 mit 98.27% der Stimmen.**

**Die Generalversammlung genehmigt die Konzernrechnung 2010 mit 98.58% der Stimmen.**

## 2. Entlastung des Verwaltungsrats

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass

- Personen, die in irgendeiner Weise an der Verwaltung oder Geschäftsführung teilgenommen haben, bei Beschlüssen über die Entlastung des Verwaltungsrats kein Stimmrecht haben.
- über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats einzeln abgestimmt wird.
- der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, alle Verwaltungsräte zu entlasten.

Zwei Aktionäre beantragen, dem Vorsitzenden die Décharge für das Geschäftsjahr 2010 zu verweigern, weil er das Vertrauen der Aktionäre verletzt habe (eigenmächtige Bezüge, unangemessen hohes Salär, übersetzter Kaufpreis beim Verkauf der in seinem Eigentum stehenden STI Surface Technologies International Holding AG an die AFG). Ein weiterer Aktionär widerspricht dieser Empfehlung mit dem Hinweis, dass es bei der Déchargeerteilung um die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 und nicht um frühere Ereignisse gehe. Allfällige Verfehlungen des Vorsitzenden seien durch den Verwaltungsrat umfassend aufgearbeitet und durch die Rückzahlung des Vorsitzenden vollumfänglich bereinigt worden. Zudem stehe diese Angelegenheit in keinem Verhältnis zu den grossen Verdiensten des Vorsitzenden als Verwaltungsratspräsident und Konzern-CEO. Entsprechend sei dem Vorsitzenden unter Verdankung seiner Arbeit und seines Einsatzes für die Unternehmung die Décharge zu erteilen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen übergibt der Vorsitzende die Verhandlungsführung für die Durchführung der Abstimmung über seine Entlastung an Vize-Verwaltungsratspräsident Paul Witschi, der zur Abstimmung schreitet.

**Beschluss:**

**Die Generalversammlung erteilt Verwaltungsratspräsident Dr. Edgar Oehler für das Geschäftsjahr 2010 mit 65.90% der Stimmen Entlastung.**

Vize-Verwaltungsratspräsident Paul Witschi gibt die Verhandlungsführung an Verwaltungsratspräsident Dr. Edgar Oehler zurück, der sich für die Déchargeerteilung bedankt und die Abstimmung über die Entlastung aller anderen Verwaltungsräte durchführt.

**Beschluss:**

**Die Generalversammlung erteilt für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung an**

- Vize-Verwaltungsratspräsident Paul Witschi mit 77.76%,
- Verwaltungsrat Dr. Arthur Loepfe mit 77.43%,
- Verwaltungsrat Andreas Gühring mit 77.63%,
- Verwaltungsrat Christian Stambach mit 77.66% und
- Verwaltungsrat Georg Früh mit 77.76% der Stimmen.

### 3. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass

- aufgrund der Unternehmenssteuerreform II seit diesem Jahr erstmals die Möglichkeit zur verrechnungs- und einkommenssteuerfreien Rückzahlung von früheren Kapitaleinlagen besteht, sofern die Aktien Bestandteil des Privatvermögens sind.
- auch die Aktionäre der AFG von einer steuerbefreiten Ausschüttung profitieren sollen.
- dafür in einem ersten Schritt die Reserven aus Kapitaleinlage durch eine entsprechende Zuweisung aus den allgemeinen gesetzlichen Reserven zu bilden sind.
- in einem zweiten Schritt die steuerbefreite Ausschüttung aus den gebildeten Reserven aus Kapitalanlage vorzunehmen ist.
- in einem dritten Schritt über die Verwendung des Bilanzgewinns abgestimmt werden muss.

Es wird von Seiten der Aktionäre keine Diskussion zu diesem Traktandum gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt,

- eine Zuweisung von CHF 141'612'079.65 aus den allgemeinen gesetzlichen Reserven an die Reserven aus Kapitaleinlagen zu tätigen.
- eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.50 pro Aktie, total CHF 9'112'801.50, an die Aktionäre vorzunehmen.
- den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2010 von CHF 210'031'526.59 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Beschluss:**

Die Generalversammlung beschliesst mit 98.50% der Stimmen, aus den allgemeinen gesetzlichen Reserven CHF 141'612'079.65 an die Reserven aus Kapitaleinlagen zuzuweisen.

Die Generalversammlung beschliesst mit 99.33% der Stimmen, aus den Reserven aus Kapitaleinlagen eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung an die Aktionäre von CHF 0.50 pro Aktie, total CHF 9'112'801.50, vorzunehmen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns mit 99.68% der Stimmen zu.

### 4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, als Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung und die Jahresrechnung für die Dauer von einem Jahr, bis zur ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2012, zu wählen.

Es wird von Seiten der Aktionäre keine Diskussion zu diesem Traktandum gewünscht.

**Beschluss:**

Die Generalversammlung wählt die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, mit 98.21% der Stimmen für das Geschäftsjahr 2011 als Revisionsstelle (zur Prüfung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung).

Von der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung vor.

### 5. Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011 und betont, dass die globalisierte Wirtschaft vor grossen Veränderungen und Herausforderungen stehe. In den für die AFG relevanten Märkten sei die Kon-

junktur befriedigend, wenngleich das Marktumfeld durch steigende Beschaffungs- und Transportkosten, einen hohen Preisdruck aufgrund der Wettbewerbssituation und einer anhaltenden Belastung durch die Währungssituation anspruchsvoll bleibe. Die AFG werde ihr Ziel, ein organisches Wachstum von jährlich 5% bei gleichzeitiger Verbesserung der Ertragskraft weiter mit Nachdruck verfolgen müssen, die Massnahmen zur Kostenreduktion und Effizienzsteigerung aufrechterhalten sowie die neuen Organisations- und Führungsstrukturen nach dem Konzept der Industrieholding umsetzen müssen.

In der Folge übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Daniel Frutig, der am 1. Juni 2011 die Nachfolge des Vorsitzenden als Konzern-CEO antreten wird. Herr Daniel Frutig erläutert seine Beweggründe für die Übernahme der neuen Aufgabe und betont, dass er die vom Verwaltungsrat bereits beschlossene organisatorische Überführung der AFG in eine Industrieholding, die Effizienzsteigerung sowie die weitere Internationalisierung und Förderung der Innovationskraft der AFG als Hauptaufgaben anpacken wolle. Der Vorsitzende bedankt sich bei seinem Nachfolger und wünscht ihm viel Erfolg bei der Amtsführung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionäre weder in formeller noch in materieller Hinsicht irgendwelche Einwendungen gegen die Versammlungsführung vorbringen. Weiter weist er auf den Konzernkalender und die nächste Generalversammlung vom Freitag, 20. April 2012, 16.00 Uhr, hin.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Stadtammann Martin Klöti, der die unternehmerische Leistung von Dr. Edgar Oehler und die Bedeutung der AFG für die Stadt Arbon und ihre Umgebung würdigt. Abschliessend verdankt Vize-Verwaltungsratspräsident Paul Witschi die grossen Verdienste von Dr. Edgar Oehler als Verwaltungsratspräsident und Konzern-CEO. Er beschreibt den Werdegang und die Person von Dr. Edgar Oehler, in dem er einen visionären und umtriebigen Unternehmer sieht, der sich stets mit vollem Engagement für die AFG eingesetzt habe. Entsprechend könne Dr. Edgar Oehler heute zurückblickend feststellen, dass er Vieles erreicht und eine grosse Leistung für den Konzern vollbracht habe. Dafür gebühre ihm grosser Dank.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, richtet der Vorsitzende einige persönliche Worte an die Generalversammlung (vgl. Beilage 5). Er blickt auf die Entwicklung der AFG in den letzten 25 Jahren bzw. seit seiner ersten Amtshandlung im Jahr 1985 (Sanierung Air Fröhlich) zurück. Er habe das Unternehmen im September 2003 von der Erbgemeinschaft des Gründers Jakob Züllig übernommen und zu einem der führenden Bauzulieferer Europas ausgebaut. Während der Konzern 2003 noch 3'400 Mitarbeitende gezählt und einen Umsatz von CHF 688 Mio. generiert habe, erwirtschaftete die AFG heute mit rund 6'300 Mitarbeitenden einen Umsatz von über CHF 1.4 Mia. Die AFG habe die Finanz- und Wirtschaftskrise gut bewältigt und verfüge heute wieder über vielversprechende Perspektiven. Ferner betont der Vorsitzende, dass er seine Funktionen in all diesen Jahren immer mit höchstem Engagement ausgefüllt habe. Gleichzeitig bemängelt er die insbesondere in den letzten Jahren seiner Amtszeit unterschiedliche und bisweilen fragliche Berichterstattung über die AFG und seine Person. Abschliessend bedankt er sich bei allen Aktionären, Verwaltungsräten, Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Banken, Behörden etc. und insbesondere bei seiner Familie für die ihm gebotene Unterstützung. Er wünscht der neuen Führung viel Erfolg bei ihrer Aufgabe und betont, dass er sich als Verwaltungsrat weiterhin nach besten Kräften für die AFG einsetzen und u.a. dafür sorgen werde, dass der Konzern nicht der Gewinnmaximierung von Finanzspekulanten zum Opfer falle. Mit grossem Applaus wird Dr. Edgar Oehler von der Generalversammlung verabschiedet.

Der Vorsitzende erklärt die 24. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG um 18.40 Uhr für geschlossen und lädt die Aktionäre und Gäste im Namen des Verwaltungsrats zum Abendessen ein.

Arbon TG, 29. April 2011

Der Vorsitzende:



Dr. Edgar Oehler

Der Protokollführer:



Dr. Christoph Schönenberger

**Beilagen:**

1. Präsenzmeldung und Abstimmungsergebnisse der 24. ordentlichen Generalversammlung
2. Präsidialadresse von Dr. Edgar Oehler vom 29.04.2011
3. Präsentation Jahresabschluss 2010 von Felix Bodmer vom 29.04.2011
4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011 von Dr. Edgar Oehler vom 29.04.2011
5. Persönlicher Rückblick von Dr. Edgar Oehler vom 29.04.2011